

begreiflicherweiß erzeugt hat vnnd sich erzeugen kan, wann er will, als er am jüngsten Tag thun würdt³⁴⁷ etc.

Sarcerius in Catechismo scripto anno etc. 36 et rursus impresso anno etc. 42 super articulo ‚ascendit ad coelos‘.

- 5 „Coelum est vbicunque Deus est; Deus est vbique. Er-[223:]go coelum non est ad certum aliquem locum adstringendum. Regnum coelorum et hic et aliquoties apud euangelistas ecclesiam significat, in qua regnant pij super praedictos hostes“³⁴⁸ etc. Das ist: „Wo Gott ist, da ist auch der Himmel. Nun ist Gott allenthalben, so kan man nur vnnd soll den Himmel nicht an ein gewiß
10 ort binden. Das himmelreich heißt hie vnnd auch offtermals bey den Euangelisten die Kirchen, in wölcher die Christen herschen vber gemelte Feind“ etc.

D. Erasmus Alberus wider die verfluchte Lehr der Carolstader, geschriben Anno etc. 53 vnnd hernacher wider getruckt Anno etc. 56.

- „Bullinger schreibt, Gottes rechte Hand sey ein sonderlichs ort im Himmel,
15 da Christus sitze. O deß Armen gefangnen Christi, wie lang würdt dem gütten Man die zeit, weil er stets an einem ort sitzen muß. Wir aber sagen, Gottes rechte Hand sey Gottes Allmechtigkeit, ewige Krafft, Sterck, Gewalt, Macht vnnd Herrschafft. Christus sitzt zur Rechten Gottes, das ist, wie er sagt Matth. 11 vnd 28, alle ding seind jm vom Vatter vbergeben, jm ist aller
20 Gewalt geben im Himmel vnnd auff Erden, jtem Johan. 17, Gott hat jm Macht geben vber alles Fleisch, wa Gott ist, da ist auch sein rechte Handt. Gott ist allenthalben, darumb ist auch sein Rechte allenthalben. Chri-[224:]stus sitzt zur Rechten Gottes, darumb ist er allenthalben, dann zur rechten Hand Gottes sitzen heißt Allmechtig sein. Darumb ist ein doll Argument
25 grober Esel, die da sagen: Christus sitzt im Himmel vnnd sitzt zur Rechten^r Gottes, darumb kan sein Leib vnnd Blüt nicht im Abendmal sein. Antwort: Ja das widerspiel folget, nämlich weil Christus zur Rechten Gottes sitzt, so kan sein Leib vnd Blüt wol im Abendmal sein. Sesse Christus nicht zur
30 Rechten Gottes, so köndte sein Leib nicht im Abendmal sein. Weil er aber zur Rechten Gottes sitzt, das ist dieweil er Allmechtig ist, regiert vnd herschet vber alle Creaturen, so ist nicht allein sein Leib vnnd Blüt im Abend-

Nota.

^r Gerechten: B.

³⁴⁷ Caspar Huberinus, Sibenzig schlusred odder puncten von der Rechten hand Gottes vnd der gewalt Christi, Wittenberg 1529 (VD 16 H 5418), A 6r–A 7r. Vgl. Eph 1,20; Mt 26,26; Act 1,9; Mk 16,19; Mt 28,18; Eph 1,20–22; Ps 8,4.

³⁴⁸ Erasmus Sarcerius, Catechismus (1536), in: Reu I/3c, 1276,14–18. Die Angabe bezieht sich auf folgende Ausgabe: Erasmus Sarcerius, CATECHISMVS PER OMNES QVAESTIONES ET CIRCVMstantias, quae in iustam tractationem incidere possunt [...], Frankfurt/Main 1542 (VD 16 S 1678), 54r.